

# Acht Podestplätze für die Eiskunstläuferinnen

**EISKUNSTLAUF.** Mit starken Auftritten überzeugten die Eiskunstläuferinnen des EC Rapperswil-Jona am Stil- und Kürwettbewerb in Wetzikon. Als einzige Läuferin nutzte Aline Wäger die einmalige Chance und fuhr vor dem Preisgericht ihr Stil- und Kürprogramm. 19 ECRJ-Läuferinnen kämpften im Tenini-Cup um die Kürmedaillen. Mit ihren guten Leistungen erreichten die erfolgreichen Sportlerinnen acht Podestplätze und drei Ehrenplätze. Stephania Amendola, die achtjährige talentierte Läuferin, glänzte mit einer fehlerfreien Kür vor zwei Tessinerinnen aus Chiasso. Sie strahlte mit der Goldmedaille vom Podest der Kategorie 3. Stern Jüngere.

## Alle Podestplätze

Gleich drei Rapperswilerinnen räumten in der Kategorie Interbronze Ältere alle Podestplätze. Mit einem schön getanzten Programm zu «Cats» holte sich Carmen Jenny den ersten Platz. Sie sprang einen sauberen Axel und errang zum zweiten Mal Gold nach dem Sieg an der Ostmeisterschaft Mitte Januar. Gefolgt von Annika Pellegrini, die ebenfalls mit einem schön gesprungenen Axel das zahlreiche Publikum erfreute und Silber holte.



Die Rapperswiler Eiskunstläuferinnen eroberten Podestplätze (von links): Stephania Amendola, Anna Kohnke, Aischa Schenkel, Jorne Vanessa Lazzarato und Lucy Benedito. Bild: zvg

Seline Keller, als dritte Läuferin aus dem ECRJ, erkämpfte sich mit einer technisch einwandfreien Kür den verdienten dritten Rang in derselben Kategorie.

Anna Kohnke sicherte sich gleich in ihrem ersten Wettkampf in dieser Saison mit einem tollen Programm die Silbermedaille in der Kategorie 4. Stern Jüngere. Laila Holdener, ebenfalls eine junge Läuferin aus dem ECRJ, gewann mit ihrem schönen Auftritt die Bronzemedaille in der Kategorie 2. Stern Jüngere, gefolgt von Chantal Utzinger auf dem vierten Platz und Lola Ackermann im fünften Rang. Auch in der Kategorie 3. Stern Ältere holte sich Aischa Schenkel als erfolgreiche Rapperswiler Läuferin den dritten Podestplatz. Noortje Pellegrini machte es ebenso in der Kategorie B Interbronze Mittlere und freute sich über ihre Bronzemedaille.

Natalie Beti fuhr in der Kategorie B Interbronze Jüngere mit einem starken Auftritt auf den guten fünften Platz hinter vier sehr starken Konkurrentinnen aus dem Tessin. Sie sprang in ihrem gut gelaufenen Kürprogramm als einzige Läuferin einen Doppelrittberger. (e)